Kurz-EPK – Kit – Das Ding ausm Sumpf

# Das meint die Presse:

„Im weitesten Sinne HipHop, wie man ihn selten findet: versponnen und klug getextet und im Sound dicht und doch leicht“ // Süddeutsche Zeitung (2018)

„ein dickes Ding- das!“ // Süddeutsche Zeitung zum Album kränk (2020)

„… als sei dieses Ding ausm Sumpf der Gesellschaft Teil jener Rap-Reformation, nach der dieses Land schon so lange lechzt“ // Reeperbahn Festival (2019)

„intelligente Texte und fette Beats (...) als würden Marteria und Käptn Peng ein Kind bekommen“ // BR – Puls (2019)

„Macht eure Türen auf: es gibt hier richtig guten Rap“ // Schall Magazin (2020)

„Ein Rundum-sorglos-Paket im deutschen Hip-Hop, das keiner kommen sah“ // Reeperbahn Festival (2019)

# Kurz-Presse-Text zu Video-Release „Ja, ja redet nur“

Was macht ein Musiker, wenn die Corona Pandemie alle seine Pläne pulverisiert? Wenn er statt mit dem Lumpenpack auf große Deutschland-Tour zu gehen, Konzerte im Fahrstuhl oder im Auto fürs Internet gibt? Wenn sein Album am 6.3. auf die Welt kam und am 11.3. das Land in den Lockdown ging? Aufgeben? Endlich was vernünftiges arbeiten? Hartz 4 beantragen?

In diesem Fall ist die Antwort kurz und knapp: geile Fans haben. Nur so lässt sich der neueste Release ausm Sumpf erklären. Hier haben sich zwei junge Männer aus Stuttgart und München spontan dazu entschlossen, ein Musikvideo für einen Song vom Ding zu machen. Sie wählten ihren Lieblingssong „Ja, ja redet nur“, weil sie die Message des Songs überzeugt: Nicht immer auf alle anderen zu hören, nicht immer darüber zu reden, was andere von einem denken und ob man den Ansprüchen der anderen genügt. Das hindere nur „das wahre Ich nach außen tragen zu können“, so die Jungs. Als das Video dann fertig war, haben sie das großartige Animationsvideo dann einfach an das Ding geschickt, welches aus allen Wolken fiel. Begeistert und berührt. So geht Zusammenhalt.

Allgemein zu DAS DING AUSM SUMPF

Stefan Mühlbauer ist DAS DING AUSM SUMPF. Ein Grenzgänger. Ein Weltenwanderer. Ein Art Rapper, der musikalisch kein Zuhause hat. Hip Hop für Leute macht, die keinen Hip Hop hören. Er hat erst Operngesang studiert, dann VWL, dort auch seinen Doktor gemacht, Preis gekrönt, für diverse Unternehmen gearbeitet und vor einem Jahr seinen Job an den Nagel gehängt, um nur noch Musik zu machen. Seitdem ist vieles passiert: DAS DING AUSM SUMPF erhielt 2018 den bayrischen Kulturpreis, supportete 2019 u.a. Käptn Peng und die Tentakel von Delphi, Das Lumpenpack, Fünf Sterne Deluxe und Fatoni, und spielte auf Festivals, wie dem Open Flair oder Reeperbahn Festival, insgesamt 73 Konzerte in 2019. Außerdem ist DAS DING AUSM SUMPF Teil der Fritztöne von Fritz Kola, Mitglied der Phase II des bayrischen Popförderprogramms BY-on und wird für sein am 6.3. erschienenes Album „kränk“ von der Initiative Musik gefördert. Eigentlich hätte jetzt eine 32 Termine umfassende Supporttour mit dem Lumpenpack auf dem Plan gestanden, aber Corona sei dank, wird daraus erst einmal nichts.

# Link-Material-Sammlung:

**Web-Präsenz:**

Link-Tree (Web-Präsenz-Überblick): <https://linktr.ee/dasdingausmsumpf>

Instagram: <https://instagram.com/dasdingausmsumpf>

**Video-Links:**

Genau Du: <https://youtu.be/ARTll1PRqcc>

Der Kraken: https://youtu.be/9W6zUysjaMo